

**Arbeitsfeld Hilfen zur Erziehung: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder und offene Treffs**  
**Spielenachmittag für Eltern und Kinder**

<b>Ansprechpartner/-innen</b>	Kinder- und Jugendhilfeverbund der AWO OPR Tagesgruppe Frau Klatt (Tagesgruppenleitung), Frau Köhn (Einrichtungsleitung) E-Mail: Marita.koehn@awo-opr.de
<b>Träger</b>	AWO OPR gemeinnützige Sozialgesellschaft mbH Kinder- und Jugendhilfeverbund Mühlenstraße 8 16866 Kyritz Tel.: 033971 - 52488 Fax: 033971 - 57278
<b>Zielgruppe</b>	Eltern aus sozial benachteiligten Familien und Väter, deren Kinder in der Tagesgruppe betreut werden
<b>Rahmenbedingungen</b>	Wöchentliches Angebot, an dem ca. 10 Eltern und 12 Kinder der Tagesgruppe teilnehmen. Die nachmittäglichen Veranstaltungen sind auf eine Dauer von ca. 30 Minuten ausgelegt. Den teilnehmenden Eltern entstehen keine Kosten.
<b>Impuls/Anlass</b>	Den Impuls zur Schaffung dieses Angebotes gaben Angebote aus dem Bereich der Familienbildung und ein Kooperationsprojekt verschiedener Träger (AWO; VS; DRK).
<b>Zielsetzung</b>	Dieses Angebot ist darauf ausgerichtet, die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und ihrem Kommunikationsverhalten zu stärken bzw. ihre Fähigkeiten zur Selbstreflexion, zur Alltagsbewältigung und zur Konflikt- und Problemlösung zu fördern. Durch eine aktive und verantwortliche Beteiligung der Eltern an der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Angebotes werden ihre Kompetenzen im Hinblick auf Mitwirkung und Beteiligung gestärkt.
<b>Konzeptbeschreibung</b>	Dieses Angebot erfolgt im Rahmen der Zusammenarbeit mit Eltern in der Tagesgruppe. Die Veranstaltungen werden von den Eltern – in Absprache mit den Mitarbeiter/-innen der Tagesgruppe – geplant und vorbereitet: Sie bereiten eine Freizeitbeschäftigung mit bzw. für ihre Kinder vor. Dies können Brettspiele, aber auch andere Spiele oder Sportaktivitäten sein. Angestrebt wird auch die Anleitung der Kinder bei den Hausaufgaben durch die Eltern. Bei diesen Aktivitäten erfahren die Eltern von den Pädagog/-innen Anleitung und Unterstützung. Folgende Methoden kommen zum Einsatz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstreflexion, Selbsterfahrung</li> <li>• freie Diskussion, Gespräche</li> <li>• Beratung, Einzelgespräche</li> </ul> Die Eltern erhalten Broschüren, Flyer, Antragsformulare und Elternbriefe.
<b>Öffentlichkeitsarbeit/ Gewinnung von Teilnehmer/-innen</b>	Eltern werden eingeladen, Teilnahme ist weitgehend verbindlich.
<b>Mitarbeiter/-innenprofil</b>	Das Angebot wird von Mitarbeiterinnen (Sozialpädagogin, Familienbildnerin) der Tagesgruppe geleitet.
<b>Kooperationspartner/-innen</b>	AG Familienbildung Kyritz, Lokales Bündnis für Familie Kyritz



<b>Evaluation/ Dokumentation</b>	Instrumente werden zur Zeit erarbeitet.
--------------------------------------	---

**Arbeitsfeld Hilfen zur Erziehung: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder und offene Treffs**

**Abenteuercamp für Familien in Erziehungshilfemaßnahmen**

<b>Ansprechpartner/-innen</b>	Ambulante Erziehungshilfe Heiko Richter
<b>Träger</b>	AWO Erziehungshilfe Halle (Saale) gGmbH Trakehnerstraße 20 06124 Halle (Saale) Tel.: 0345 - 805 99 46
<b>Zielgruppe</b>	in erster Linie Eltern, Kinder und Jugendliche, die durch ambulante Hilfen zur Erziehung begleitet werden
<b>Rahmenbedingungen</b>	Das Abenteuercamp ist ein regelmäßiges Angebot seit Juni 2005. Es werden jährlich 5–6 dieser 3-tägigen Angebote im Pfadfindercamp durchgeführt. An jedem Camp nehmen 10 Erwachsene und 10 Kinder teil. Die Maßnahme ist anteilig kostensatzfinanziert, es wird ein Teilnahmebeitrag von 10 € für Verpflegung erhoben.
<b>Impuls/Anlass</b>	Anlass war das Bestreben, Elternarbeit zu intensivieren und gleichzeitig stärker ressourcenorientiert zu arbeiten.
<b>Zielsetzung</b>	Dieses Angebot ist darauf ausgerichtet, die Erziehungskompetenzen der Eltern, die Fähigkeiten zur Selbstreflexion und zur Konflikt- und Problemlösung zu fördern und das Selbstvertrauen von Eltern und Kindern zu stärken. Hauptziel der Abenteuerpädagogik ist die Förderung individueller Fähigkeiten zur Lebensbewältigung und eine Stärkung der Fähigkeiten zu Kooperation und Kommunikation im Alltagsumfeld. Die Kinder werden in ihrer sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung gefördert.
<b>Konzeptbeschreibung</b>	Im Rahmen dieses 3-tägigen Aufenthaltes können Eltern und Kinder neue Erfahrungen machen und persönliche Kenntnisse und Kompetenzen, die sonst im (Erziehungs-)Alltag keine Anwendung finden, erproben und zum Nutzen der Gruppe einbringen. Bearbeitet werden Fragen nach Ressourcen und Defiziten, es geht um Vertrauen, Kommunikationsfähigkeit, Problemlösefähigkeit, soziale Kompetenz, Werterhaltung. Dabei wird mit unterschiedlichen Methoden gearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhaltensübungen, Rollenspiele</li> <li>• moderierte Diskussion, Gruppenarbeit</li> <li>• freie Diskussion, Gespräche</li> <li>• Selbstreflexion, Selbsterfahrung</li> <li>• Spiel- und Bewegungsübungen</li> </ul>
<b>Mitarbeiter/-innenprofil</b>	Das Camp wird durch einen sozialpädagogischen Mitarbeiter mit einer Ausbildung zum Erlebnispädagogen (Ausbildung in Erste Hilfe; Rettungsschwimmer) geleitet.
<b>Evaluation/ Dokumentation</b>	Eine Dokumentation des Angebotes erfolgt über Film und Foto.